



**Klinik am Waldschlößchen**  
Nah am Mensch

## 3./4. März 2023 Workshop zum Provokativen Ansatz in der Klinik am Waldschlößchen Dresden mit Dr. Charlotte Cordes



### **Dr. phil. Charlotte Cordes**

Mitglied der Institutsleitung des Deutschen  
Institutes für Provokative Therapie  
([www.provokativ.com](http://www.provokativ.com))

Seminare und Vorträge zum Provokativen  
Ansatz und Provokativer Szenenarbeit  
(provokative Coachings ergänzt um  
szenische und musikalische Elemente)

Autorin, Improspielerin ([www.lifestories.de](http://www.lifestories.de))  
und Podcasterin  
([www.anchor.fm/provokativeransatz](http://www.anchor.fm/provokativeransatz))



Fotograf J.M. Turmes

### **Workshopinhalte**

- Kurzer Abriss des kognitiven Rahmens der provokativen Vorgehensweise
- Live-Arbeiten mit Teilnehmenden
- Kleingruppenübungen
- Diskussionen

### **Wissenschaftliche Leitung**

Martina Rudolph, Leitende Ärztin der Klinik am Waldschlößchen

### **Anmeldung**

Organisationsbüro: Annett Horther, Tel. 0351-65877726,  
[a.horther@klinik-waldschloesschen.de](mailto:a.horther@klinik-waldschloesschen.de)

310 Euro Teilnahmegebühr (exklusive Mittagsversorgung)

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind erst verbindlich mit dem Eingang der Teilnahmegebühr auf dem Konto:

*Klinik am Waldschlößchen*

*IBAN: DE29 3006 0601 0007 0107 96*

Bei einer Stornierung bis zum 17.02.2023 werden 50 % der Teilnahmegebühr zurückerstattet, danach ist die vollständige Teilnahmegebühr zu entrichten.

Die Akkreditierung des Workshops durch die OPK erfolgt.

### **Veranstaltungszeit**

Freitag, 03.03.2023, 9.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 04.03.2023, 9.00 – 15.00 Uhr

### **Veranstaltungsort**

Klinik am Waldschlößchen

Sudhausweg 6, 01099 Dresden

[www.klinik-waldschloesschen.de](http://www.klinik-waldschloesschen.de)

Der Provokative Ansatz hat seine Wurzeln in der Provokativen Therapie (PT), die der Amerikaner Frank Farrelly in den Sechzigerjahren in einem psychiatrischen Krankenhaus entwickelte. Farrelly bewies, dass effiziente Therapie sowohl kurzweilig als auch kurz sein kann. Im DIP haben Dr. Höfner und Dr. Cordes die PT zu verschiedenen Formen provokativer Interventionen ausgebaut - die Provokative SystemArbeit (ProSA)®, das Provokative Coaching (ProCo)®, den Provokativen Stil (ProSt)® und die Provokative Szenenarbeit -, die sich in praktisch jeden Beratungsstil einbauen lassen.

Der Provokative Ansatz bringt mehr Leichtigkeit, Effizienz und Spaß in die Beratung. Seine Grundlagen sind Humor und Herausforderung auf der Basis einer bedingungslosen Wertschätzung der Klienten und dem uneingeschränkten Zutrauen in deren Veränderungsfähigkeiten. Er eignet sich besonders bei Denk- und Gefühlsblockaden, die zu einseitigen, eingefahrenen und selbstschädigenden Verhaltensweisen führen.

Provokative Interventionen richten sich direkt an die Emotionen. Die Klienten lachen entspannt über ihre eigenen selbstschädigenden Glaubenssätze, und ihre emotionalen Energien werden ohne mahnende Appelle an die Einsicht in neue Bahnen gelenkt. Das provoziert stabile, dauerhafte Denk-, Fühl- und Verhaltensänderungen.

Schwerpunkte des Workshops sind Live-Arbeiten und Kleingruppenübungen, mit deren Hilfe die Teilnehmenden provokative und humorvolle Reaktionen kennenlernen und ausprobieren können. Als kognitiver Rahmen werden die Grundlagen des Provokativen Ansatzes abgesteckt (Menschenbild, Therapieauffassung, Grundhaltung des Beratenden).